

EINWOHNERGEMEINDE MÜNCHENBUCHSEE

FINANZ- UND INVESTITIONSPLAN

2025

-

2030



INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|----|
| 1. AUSGANGSLAGE..... | 3 |
| 2. PLANUNGSGRUNDLAGEN..... | 4 |
| 3. ENTWICKLUNG STEUERERTRAG..... | 4 |
| 4. ENTWICKLUNG LASTENAUSGLEICH..... | 5 |
| 5. FINANZPLANUNG - ERGEBNIS ALLGEMEINER HAUSHALT | 6 |
| 6. ZUKUNFTSAUSSICHTEN | 9 |
| 7. FINANZKENNZAHLEN..... | 10 |
| 8. SPEZIALFINANZIERUNGEN | 12 |
| 8.1 FEUERWEHR..... | 12 |
| 8.2 WASSERVERSORGUNG | 13 |
| 8.3 ABWASSERRENTSORGUNG | 14 |
| 8.4 ABFALLENTSORGUNG | 14 |
| 8.5 WÄRMEVERSORGUNG RIEDLI..... | 15 |
| 9. ANTRAG UND BESCHLUSS | 16 |
| 10. DETAILS INVESTITIONSPLANUNG..... | 17 |
| 11. INVESTITIONSPLANUNG (LANGFRISTIG)..... | 21 |

1. AUSGANGSLAGE

Die Jahresrechnung 2024 (Erfolgsrechnung Gesamthaushalt) schloss mit einem Aufwandüberschuss von CHF 545'028.40 ab. Dieser Aufwandüberschuss ist auf die Resultate der Spezialfinanzierungen (SF) zurückzuführen.

Die Jahresrechnung 2024 des Allgemeinen Haushaltes (steuerfinanziert) schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3.890 Mio. ab. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2024 (Ertragsüberschuss CHF 1.856 Mio.) ist auf die gute Budgetdisziplin alle Beteiligten und auf Mehrerträge im Bereich Steuern zurückzuführen. Durch eine Einlage in die Spezialfinanzierung (SF) Vorfinanzierung Hochbauten des Verwaltungsvermögens (CHF 3.0 Mio.) und einer Einlage in die Finanzpolitische Reserve (CHF 889'755.69) wurde ein ausgeglichenes Ergebnis ausgewiesen.

Für das aktuelle Rechnungsjahr 2025 ist ein Ertragsüberschuss (Erfolgsrechnung Allgemeiner Haushalt) in der Höhe von CHF 1.367 Mio. budgetiert. Durch Einlagen in die SF Vorfinanzierung Hochbauten des Verwaltungsvermögens (CHF 1.0 Mio.) und in die Finanzpolitische Reserve (CHF 366'900.00) wird ein ausgeglichenes Ergebnis ausgewiesen.

Das Budget 2026 der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushaltes sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 766'800.00 vor. Dieser Ertragsüberschuss soll in die SF Vorfinanzierung Hochbauten des Verwaltungsvermögens eingezahlt werden. Damit wird ein ausgeglichenes Ergebnis ausgewiesen.

Der vorliegende Finanz- und Investitionsplan 2025 – 2030 basiert auf einer unveränderten Steueranlage. Für die der Staatssteuer unterliegenden Steuerfaktoren (Einkommen, Vermögen, Gewinn, Ertrag, Kapital und Grundstücksgewinn) das 1.64-fache des gesetzlichen Einheitsansatzes. Dies sowohl für Natürliche Personen wie auch für Juristische Personen.

Der Finanzhaushalt der Einwohnergemeinde Münchenbuchsee soll auch in den kommenden Jahren ausgeglichen gestaltet werden. Neue freiwillige Aufwendungen sollen sehr zurückhaltend aufgenommen werden. Grundsätzlich sollen die Aufwendungen nicht höher als die Erträge sein.

2. PLANUNGSGRUNDLAGEN

ALLGEMEINES UND ZIELSETZUNGEN

Die Finanzplanung 2025 – 2030 basiert auf dem abgeschlossenen Rechnungsjahr 2024, dem aktuellen Budget des Rechnungsjahres 2025 und dem Budget für das Jahr 2026.

Die finanzpolitischen Zielsetzungen des Gemeinderates, Legislaturplanung 2025 - 2028, bilden die Grundlage der Finanzhaushaltsführung (Auszug aus dem Leitbild):

Wir streben einen stabilen Finanzhaushalt mit einem genügenden Eigenkapital an. Unsere Leistungen und Aufgaben stehen in einem ausgewogenen Verhältnis zu unseren Steuern und Gebühren.

PROGNOSEANNAHMEN

Zur Erarbeitung des Finanzplanes werden verschiedene Prognosedaten zusammengetragen. Die Daten und Prognosen der Kantonalen Planungsgruppe Bern (KPG) wie auch die Informationen der Finanzdirektion des Kantons Bern liefern wichtige Grundlagen. Bei der Erarbeitung des Finanzplanes kann man sich jedoch nicht nur auf externe Daten und Prognosen abstützen. Es gilt die Besonderheiten jeder Einwohnergemeinde entsprechend zu berücksichtigen.

Die Zuwachsrate bei den Einkommens- und Vermögenssteuern basieren auf den Zahlen der laufenden Ertragsabrechnungen der Steuerverwaltung des Kantons Bern und den Annahmen der Finanzabteilung.

Bei den Einwohnerzahlen wird von einer stabilen Entwicklung ausgegangen. Bei den steuerpflichtigen Personen wird mit einer leichten Zunahme gerechnet.

Damit liegen der Finanzplanung 2025 – 2030 folgende Entwicklungszahlen zu Grunde:

| Planungsjahre | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 |
|-----------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Einwohnerzahl per 31.12. | 10'650 | 10'700 | 10'800 | 10'850 | 10'900 | 10'900 |
| Steuerpflichtige per 31.12. | 6'284 | 6'313 | 6'480 | 6'510 | 6'649 | 6'649 |
| Zuwachsrate % | | | | | | |
| Einkommenssteuern | 2.00% | 2.00% | 1.80% | 1.80% | 1.80% | 1.80% |
| Empfehlung KPG | 2.00% | 2.00% | 1.80% | 1.80% | 1.80% | 1.80% |
| Vermögenssteuern | 2.50% | 2.50% | 2.00% | 2.00% | 2.00% | 2.00% |
| Empfehlung KPG | 2.00% | 2.00% | 2.00% | 2.00% | 2.00% | 2.00% |

3. ENTWICKLUNG STEUERERTRAG

Die Steuererträge haben sich in den letzten Jahren positiv entwickelt. Dies betrifft sowohl die Einkommens- und Vermögenssteuern der Natürlichen Personen wie auch die Gewinnsteuern der Juristischen Personen.

Für die Planjahre 2026 – 2030 wird beim Steuerertrag (Einkommenssteuern) der Natürlichen Personen) mit einem jährlichen Wachstum von 1.80% - 2.00% gerechnet.

Auch bei den Vermögenssteuern der Natürlichen Personen wird für die kommenden Jahre mit einem konstanten Wachstum (2.00%) gerechnet.

Steuererträge Natürliche Personen:

| Jahr | Steuerertrag Einkommen | Steuerertrag Vermögen | Steuer- anlage | Zuwachs | Anzahl Steuer- pflichtige | Steuer pro Pflichtige/r |
|------|---------------------------|--------------------------|-------------------|---------------|---------------------------------|----------------------------|
| 2022 | 20'245'504.00 | 1'821'539.00 | 1.64 | | 5'937 | 2'263.09 |
| 2023 | 20'876'789.00 | 1'831'930.00 | 1.64 | | 6'033 | 2'295.17 |
| 2024 | 21'737'710.00 | 2'020'610.00 | 1.64 | | 6'178 | 2'344.84 |
| 2025 | 22'550'537.00 | 2'106'493.00 | 1.64 | 2.00% / 2.50% | 6'284 | 2'392.74 |
| 2026 | 23'109'536.00 | 2'169'292.00 | 1.64 | 2.00% / 2.50% | 6'313 | 2'441.62 |
| 2027 | 24'147'836.00 | 2'271'211.00 | 1.64 | 1.80% / 2.00% | 6'480 | 2'485.99 |
| 2028 | 24'696'305.00 | 2'327'360.00 | 1.64 | 1.80% / 2.00% | 6'510 | 2'531.16 |
| 2029 | 25'677'640.00 | 2'424'595.00 | 1.64 | 1.80% / 2.00% | 6'649 | 2'577.15 |
| 2030 | 26'139'838.00 | 2'473'087.00 | 1.64 | 1.80% / 2.00% | 6'649 | 2'623.99 |

4. ENTWICKLUNG LASTENAUSGLEICH KANTON BERN

Eine strikte Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden ist nicht immer die optimale Lösung. Es gibt Aufgaben mit ausgeprägtem Verbundcharakter bei denen eine gemeinsame Aufgabenerfüllung sachgerecht und sinnvoll ist. Dafür bietet sich eine Finanzierung über den Lastenausgleich an.

Die Finanzierung erfolgt grundsätzlich auf Basis der Einwohnerzahlen. Beim Lastenausgleich Öffentlicher Verkehr (ÖV) werden neben der Einwohnerzahl auch die ÖV-Punkte berücksichtigt.

| Lastenausgleich | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | BETRÄGE IN CHF TAUSEND |
|----------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|------------------------|
| Sozialhilfe | 6'560 | 6'805 | 6'966 | 7'182 | 7'085 | 7'118 | |
| Ergänzungsleistung | 2'599 | 2'471 | 2'525 | 2'603 | 2'691 | 2'692 | |
| Familienzulagen | 53 | 53 | 54 | 54 | 65 | 55 | |
| Öffentlicher Verkehr | 1'318 | 1'281 | 1'315 | 1'292 | 1'295 | 1'319 | |
| Neue Aufgabenteilung | 1'938 | 1'949 | 1'947 | 1'955 | 1'953 | 1'951 | |
| Total | 12'468 | 12'559 | 12'807 | 13'086 | 13'089 | 13'135 | |
| Zuwachs in % | | + 0.73 | +1.97% | +2.18% | +0.02% | +0.35% | |

Die obenstehenden Zahlen wurden auf Basis der Finanzplanungshilfe des Kantons Bern (Stand Juli 2025) berechnet. In den nächsten Jahren muss mit einer stetigen Zunahme der Aufwendungen für den Lastenausgleich mit dem Kanton Bern gerechnet werden.

Die Berechnungen für das Jahr 2026 basieren auf 10'700 Einwohnern.

5. FINANZPLANUNG – ERGEBNIS ALLGEMEINER HAUSHALT

ERFOLGSRECHNUNG

Die Ergebnisse der Finanzplanung des Allgemeinen Haushaltes (steuerfinanziert), ohne Investitionsfolgekosten, entwickeln sich in den Planjahren positiv.

Das Ergebnis des Jahres 2025 beinhaltet die letzte Tranche (CHF 562'500.00) der Auflösung der Neubewertungsreserve. Diese Reserve wurde bei der Einführung des Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) im Jahr 2016 gebildet. Die Reserve wird per Ende 2025 aufgelöst. Ab dem Jahr 2026 fällt dieser Ertrag ersatzlos weg.

Die Finanzpolitische Reserve, welche ebenfalls mit der Einführung von HRM2 geschaffen wurde, wird im Jahr 2026 aufgelöst. Dies bedeutet, dass in Zukunft keine Einlagen mehr in diese Reserve getätigt werden müssen. Die Reserve diente dazu allfällige Aufwandüberschüsse der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushaltes auszugleichen. Die Finanzpolitischen Reserve weist per 01.01.2025 einen Saldo von CHF 5.010 Mio. aus. Dieser Saldo wird in den Bilanzüberschuss überführt. In Zukunft werden Ertragsüberschüsse und auch Aufwandüberschüsse der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushaltes direkt in den Bilanzüberschuss eingelegt oder entnommen.

Die hohen Investitionen des Jahr 2026 bis 2029 sind auf die Realisierung der Schulraumplanung zurückzuführen. Es ist geplant, die Projekte der Schulanlage Paul Klee und der Schulanlage Bodenacker umzusetzen. Die entsprechenden Baukredite werden voraussichtlich im März 2026 den Stimmberchtigten zur Abstimmung vorgelegt.

Die hohen Investitionen können nicht ohne Fremdkapital umgesetzt werden. Entsprechend wird sich das Fremdkapital der Einwohnergemeinde Münchenbuchsee bis ins Jahr 2030 auf CHF 67.273 Mio. erhöhen.

Investitionen verursachen Folgekosten. Bis ins Jahr 2030 werden Folgekosten (Zinsen für Fremdkapital, Abschreibungen) in der Höhe von CHF 3.341 Mio. ausgewiesen. Diese Aufwendungen belasten das Ergebnis der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushaltes massiv.

Mit dem Reglement über die SF Vorfinanzierung Hochbauten des Verwaltungsvermögens wurde die Möglichkeit geschaffen, Abschreibungen vorzufinanzieren. Durch Entnahmen aus der SF können die Aufwendungen für Abschreibungen in der Erfolgsrechnung reduziert werden. Entsprechend kann das Ergebnis der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushaltes positiv beeinflusst werden.

Die SF Vorfinanzierung Hochbauten des Verwaltungsvermögens wird durch Einlagen (Ertragsüberschüsse) der Erfolgsrechnung des Allgemeinen Haushaltes geäufnet. Zudem wird der Buchgewinn, welcher durch die Auslagerung der Elektrizitätsversorgung erzielt wurde, in jährlichen Tranchen zu CHF 924'100.00 (bis ins Jahr 2035) in diese Vorfinanzierung eingelegt.

Im vorliegenden Finanzplan sind Entnahmen für die Abschreibungen aus dieser SF Vorfinanzierung vorgesehen. Die Entnahmen steigen ab dem Jahr 2029 deutlich an. Die Entnahmen entsprechen 30% des Abschreibungsaufwandes. Ziel ist es, dass die Entnahmen für die gesamte Nutzungsdauer der Schulhäuser ausreichen. Die Abschreibungen werden mit einer Nutzungsdauer von 33 Jahren berechnet.

Die ausgewiesenen Ertragsüberschüsse der Jahre 2027 und 2028 werden in die SF Vorfinanzierung eingelegt. Der Gemeinderat verfolgt mit diesem Vorgehen seine Finanzstrategie im Hinblick auf die Realisierung der Schulraumplanung. Die Aufwandüberschüsse der Jahre 2029 und 2030 können dem Bilanzüberschuss entnommen werden. Der Bilanzüberschuss beläuft sich am Ende der Planjahre auf CHF 11.301 Mio.

BETRÄGE IN CHF TAUSEND

| Ergebnisse Allgemeiner Haushalt | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Ergebnis Erfolgsrechnung ohne Investitionsfolgekosten | 1'367 | 767 | 902 | 1'251 | 1'981 | 2'121 |
| Nettoinvestitionen | 3'297 | 16'140 | 18'373 | 14'290 | 12'449 | 2'081 |
| Finanzierung Investitionen | | | | | | |
| Neues Fremdkapital kumuliert | 0 | 20'649 | 38'077 | 55'515 | 66'388 | 67'273 |
| Bestehendes Fremdkapital | 10'000 | 3'000 | 3'000 | 0 | 0 | 0 |
| Total Fremdkapital kumuliert | 10'000 | 23'649 | 41'077 | 55'515 | 66'388 | 67'273 |
| Total Folgekosten Investitionen | 0 | 0 | -708 | -1'159 | -3'026 | -3'341 |
| Entnahme SF Vorfinanzierung | 0 | 0 | 35 | 35 | 431 | 431 |
| Ergebnis Erfolgsrechnung mit Investitionsfolgekosten | 1'367 | 767 | 229 | 127 | -614 | -789 |
| Einlage Finanzpolitische Reserve | -367 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Einlage SF Vorfinanzierung | -1'000 | -767 | -229 | -127 | 0 | 0 |
| Einlage Bilanzüberschuss | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Entnahme Bilanzüberschuss | 0 | 0 | 0 | 0 | 614 | 789 |
| Gesamtergebnis Erfolgsrechnung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Finanzpolitische Reserve | 5'010 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Bilanzüberschuss | 7'694 | 12'704 | 12'704 | 12'704 | 12'090 | 11'301 |

INVESTITIONSPLANUNG 2025 – 2030, ALLGEMEINER HAUSHALT

Die kommenden Jahre werden durch die geplante Realisierung der Schulraumplanung geprägt sein. Trotz diesem grossen Projekt, dürfen andere Projekte im Bereich Kultur/Freizeit, Gemeindestrassen und Gewässerschutz nicht vernachlässigt werden. Es wird eine Herausforderung sein, die einzelnen Investitionsprojekte zu priorisieren und zu entscheiden, welche Projekte ausgeführt werden und welche Projekte, ohne negative Auswirkungen für die Einwohnergemeinde Münchenbuchsee, zurückgestellt werden können.

Die ersten Projekte der Realisierung der Schulraumplanung betreffen die Schulanlage Paul Klee und die Schulanlage Bodenacker. Für beide Projekte wurde ein Architekturwettbewerb durchgeführt. Vorgesehen ist, die beiden Baukredite im Frühjahr 2026 den Stimmberechtigten zur Abstimmung vorzulegen.

Die geplanten Investitionen der Realisierung der Schulraumplanung sind sehr hoch. Die Einwohnergemeinde Münchenbuchsee ist nicht in der Lage, diese Investitionen ohne Fremdmittel zu finanzieren. In der vorliegenden Planung werden die Fremdmittel bis ins Jahr 2030 auf CHF 67.3 Mio. steigen. Damit verbunden sind Aufwendungen für die Verzinsung dieser Fremdmittel. Die Aufwendungen für Abschreibungen werden sich deutlich erhöhen. Diese Aufwendungen können durch Entnahmen aus der SF Vorfinanzierung Hochbauten des Verwaltungsvermögens reduziert werden.

Im vorliegenden Investitionsplan sind die Projekte des Allgemeinen Haushaltes (steuerfinanziert) aufgeführt. Nebst den bereits beschlossenen Projekten enthält die Planung auch Projekte, für welche noch kein Kreditbeschluss vorliegt. Die einzelnen Projekte sind unter Punkt 10, Details Investitionsplanung (ab Seite 17) ersichtlich.

| Bezeichnung | BETRÄGE IN CHF TAUSEND | | | | | | |
|----------------------------------|------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|--------------|---------------|
| | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | Total |
| Hochbau | 500 | 2'875 | 3'200 | 750 | 1'100 | 100 | 8'555 |
| Schulraumplanung | 1'457 | 11'450 | 12'775 | 11'405 | 10'450 | 1'376 | 50'338 |
| Hirzenfeld, Sportzentrum | 0 | 0 | 88 | 0 | 104 | 0 | 192 |
| Gemeindestrassen | 580 | 875 | 1'140 | 1'075 | 735 | 555 | 5'155 |
| Gewässerschutz/-ver- bauungen | 680 | 850 | 1'100 | 1'000 | 0 | 0 | 3'630 |
| Ortsplanung | 80 | 90 | 70 | 60 | 60 | 50 | 410 |
| Investitionen | 3'297 | 16'140 | 18'373 | 14'290 | 12'449 | 2'081 | 66'630 |

Die vorstehenden Investitionen beinhalten unter anderem:

Hochbau

- Schulhaus Riedli; Sanierung Lehrschwimmbecken
- Schulhaus Diemerswil; Sanierung Gebäude im Jahr 2028
- Schulraumplanung; Realisierung ab dem Jahr 2026
- Fussballplatz Hirzenfeld; Sanierung Garderobentrakt im Jahr 2026
- Saalanlage; Sanierung Gebäude und Innenbereich, Entwässerung ab dem Jahr 2025

Gemeindestrassen

- Diverse Sanierungen

Gewässerschutz-/Verbauungen

- Renaturierung Mühlebach in den Jahren 2025 und 2026
- Renaturierung Kilchmattbach in den Jahren 2025 bis 2028

6. ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Die Ergebnisse des Finanzplanes 2025 – 2030 des Allgemeinen Haushaltes (ohne Investitionsfolgekosten) zeigen, dass die finanzielle Situation der Einwohnergemeinde Münchenbuchsee stabil ist.

Die Realisierung der Schulraumplanung stellt eine gewaltige Herausforderung dar. Durch die Realisierung der beiden im Finanzplan eingestellten Projekte (Schulhaus Paul Klee und Schulhaus Bodenacker) wird das Fremdkapital massiv ansteigen. Das Fremdkapital muss verzinst werden. Auch muss dieses Fremdkapital amortisiert (Rückzahlung) werden. Als weitere Folgekosten der Investitionen müssen Abschreibungen getätigten werden. Mit der SF Vorfinanzierung Hochbauten des Verwaltungsvermögens wird es nur teilweise möglich sein, diese Abschreibungen vorzufinanzieren.

Es wird elementar sein, die Realisierung der Schulraumplanung so umzusetzen, dass sie langfristig tragbar und auch finanzierbar ist. Eine allfällige Erhöhung der Steueranlage wird, aus heutiger Sicht, wahrscheinlich sein.

Auch in den kommenden Jahren wird es nötig sein, auf gute Budgetdisziplin aller Beteiligten zu zählen zu können. Die zurückhaltende Aufnahme neuer, wiederkehrenden Aufgaben/Aufwendungen ist ein weiterer wichtiger Eckpfeiler eines stabilen Finanzhaushaltes der Einwohnergemeinde Münchenbuchsee.

7. FINANZKENNZAHLEN¹

Finanzkennzahlen sind wertvoll und helfen mit, die finanzielle Situation der öffentlich-rechtlichen Körperschaften zu beurteilen.

Die nachstehenden Aussagen und Beurteilungen beziehen sich auf den Gesamthaushalt der Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinden des Kantons Bern.

Selbstfinanzierungsgrad; gibt an, inwieweit die Investitionen aus selbst erwirtschafteten Mitteln bezahlt werden können. Ein Wert von unter 100% führt zu einer Neuverschuldung. Bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100% werden Mittel für den Schuldenabbau / die Vermögensbildung freigesetzt.

Starke Schwankungen bei der Investitionstätigkeit kann zu erheblichen Differenzen dieser Kennzahl führen. Deshalb muss der Selbstfinanzierungsgrad über mehrere Jahre betrachtet werden.

Richtwert;

> 100% ideal

50% - 100% problematisch bis vertretbar

< 50% ungenügend

Selbstfinanzierungsanteil; gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde. Je höher der Wert, desto grösser ist der Spielraum für die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten oder für den Schuldenabbau.

Der Selbstfinanzierungsanteil steigt an, wenn sich die Ertragssituation der Gemeinde verbessert. Er nimmt ab durch die Folgekosten von neuen Investitionen, durch steigenden Aufwand und sinkenden Ertrag.

Richtwert;

> 15% gut

5% - 15% mittel

< 5% schwach

Zinsbelastungsanteil; gibt Antwort auf die Frage, wie stark der laufende Ertrag durch den Nettozinsaufwand belastet ist. Je tiefer der Wert, desto grösser ist der finanzielle Handlungsspielraum der Gemeinde.

Richtwert;

-1% - 0% sehr tief

0% - 1% tief

1% - 2% mittel

> 2% erhöht

Kapitaldienstanteil; informiert darüber, wie stark der laufende Ertrag durch Nettozinsen und Abschreibungen (= Kapitaldienst) als Folge der Investitionstätigkeit belastet ist. Je höher der Kapitaldienstanteil, desto enger wird der finanzielle Spielraum der Gemeinde.

Ein Kapitaldienstanteil von über 15% gilt als kritisch. Es bedeutet, dass die Gemeinde mittelfristig in einen finanziellen Engpass geraten könnte, weil durch die hohe Kapitalbelastung wenig Spielraum für die Entwicklung der übrigen Kostenarten verbleibt.

Richtwert;

< 5% geringe Belastung

5% - 15% tragbare Belastung

> 15% hohe Belastung

¹ Datenquelle: Finanzbulletin März 1/2025 der Kantonalen Planungsgruppe Bern

Bruttoverschuldungsanteil; informiert über das Mass der Verschuldung der Gemeinde. Er gibt Antwort auf die Frage, zu welchem Anteil der laufende Ertrag beansprucht würde, wenn die Bruttoschulden auf einmal abbezahlt werden müssten. Werte, welche das Zweifache der regelmässigen jährlichen Einkünfte (Finanzertrag) überschreiten, werden als kritisch angesehen und solche zwischen 150% - 200% des Finanzertrages gelten als schlecht.

Richtwert;

< 50% sehr gut
50% - 100% gut
100% - 150% mittel
150% - 200% schlecht
> 200% kritisch

Investitionsanteil; gibt Auskunft über das Mass der Investitionstätigkeit der Gemeinde. Investitionsausgaben unter 10% zeugen von einer schwachen Investitionstätigkeit, solche von über 20% von einer starken und bei über 30% von einer sehr starken Investitionstätigkeit.

Eine unregelmässige Investitionstätigkeit kann zu erheblichen Schwankungen bei dieser Kennzahl führen. Deshalb ist der Investitionsanteil nur über mehrere Jahre betrachtet aussagekräftig.

Richtwert;

< 10% schwache Investitionstätigkeit
10% - 20% mittlere Investitionstätigkeit
20% - 30% starke Investitionstätigkeit
> 30% sehr starke Investitionstätigkeit

Bilanzüberschussquotient (BÜQ); wird für den Allgemeinen Haushalt berechnet. Die Kennzahl gibt Auskunft über das Verhältnis des Bilanzüberschusses zu den beiden wichtigen Ertragsarten; Steuern und Finanzausgleich.

Richtwert;

< 30% klein
30% - 60% mittel
> 60% gross

| Finanzkennzahlen Gesamthaushalt | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | Ø |
|--|-------------|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Selbstfinanzierungsgrad | 62% | 11% | 12% | 13% | 19% | 62% | 18% |
| Selbstfinanzierungsanteil | 6% | 4% | 5% | 5% | 5% | 5% | 5% |
| Zinsbelastungsanteil | 0.1% | -0.1% | 0.8% | 1.6% | 2.4% | 2.9% | 1.3% |
| Kapitaldienstanteil | 2% | 2% | 4% | 5% | 8% | 9% | 5% |
| Bruttoverschuldungsanteil | 22% | 52% | 87% | 116% | 136% | 137% | 93% |
| Investitionsanteil | 10% | 30% | 32% | 29% | 24% | 8% | 23% |

| Finanzkennzahlen Allgemeiner Haushalt | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | Ø |
|--|------------|------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Selbstfinanzierungsgrad | 68% | 9% | 11% | 14% | 19% | 95% | 18% |
| Bilanzüberschussquotient | 26% | 25% | 25% | 25% | 22% | 20% | 24% |

8. SPEZIALFINANZIERUNGEN (SF)

Unter Spezialfinanzierung (SF) versteht man gebührenfinanzierte Aufgabenbereiche. Dabei besteht zwischen der erbrachten Aufgabe und den bezahlten Entgelten ein direkter Zusammenhang. Spezialfinanzierungen bedürfen einer rechtlichen Grundlage. Die wichtigsten Spezialfinanzierungen werden durch Bundesrecht oder das Kantonale Recht vorgeschrieben; Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und Abfallentsorgung.

Zusätzlich bestehen in der Gemeinde Münchenbuchsee zwei Spezialfinanzierungen, welche auf Gemeinderecht basieren: Die Spezialfinanzierung Feuerwehr und die Spezialfinanzierung Wärmeversorgung Riedli.

Auch bei diesen beiden gemeindeeigenen Spezialfinanzierungen gilt der Grundsatz, dass sie sich über Ersatzabgaben (Feuerwehr) oder Gebühren (Wärmeversorgung) finanzieren müssen.

Vom Allgemeinen Haushalt (steuerfinanziert) werden keine Beiträge an die Spezialfinanzierungen geleistet.

8.1 FEUERWEHR

Die Feuerwehr wird, auch nach der Auslagerung in die Feuerwehr Region Moossee, als zweiseitige Spezialfinanzierung geführt. Dies bedeutet, dass die Feuerwehr durch die Ersatzabgaben finanziert wird. Der Allgemeine Haushalt deckt keine allfälligen Aufwandüberschüsse der Spezialfinanzierung Feuerwehr.

Die Planung zeigt, dass in den Planjahren durchwegs mit Ertragsüberschüssen gerechnet wird.

ÜBERBLICK

| <i>BETRÄGE IN CHF TAUSEND</i> | | | | | | |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Planungsjahre | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 |
| Ergebnisse Erfolgsrechnung SF Feuerwehr | 63 | 114 | 113 | 111 | 109 | 107 |
| Bestand Rechnungsausgleich SF Feuerwehr | 987 | 1'101 | 1'214 | 1'325 | 1'434 | 1'541 |
| Bestand Verwaltungsvermögen SF Feuerwehr | 55 | 52 | 50 | 47 | 45 | 43 |

INVESTITIONSPLANUNG

| <i>BETRÄGE IN CHF TAUSEND</i> | | | | | | |
|-------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Planungsjahre | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 |
| | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| TOTAL INVESTITIONEN | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Die Feuerwehr Region Moossee hat für die kommenden Jahren verschiedene Investitionen geplant. Wie sich die Beiträge der Einwohnergemeinde Münchenbuchsee an die Feuerwehr Region Moossee infolge dieser Investitionen entwickeln, muss abgewartet werden.

8.2 WASSERVERSORGUNG

Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung zeigen eine negative Entwicklung. Es werden durchwegs Aufwandüberschüsse ausgewiesen. Bis ins Jahr 2030 wird sich der Bilanzfehlbetrag auf CHF 248'000.00 erhöhen.

ÜBERBLICK

| Planungsjahre | BETRÄGE IN CHF TAUSEND | | | | | |
|------------------------------------|------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 |
| Ergebnisse Erfolgsrechnung | | | | | | |
| SF Wasserversorgung | -227 | -5 | -18 | -33 | -49 | -66 |
| Bestand Rechnungsausgleich | | | | | | |
| SF Wasserversorgung | -78 | -83 | -101 | -134 | -183 | -249 |
| Bestand Werterhalt | | | | | | |
| SF Wasserversorgung | 5'470 | 5'608 | 5'733 | 5'845 | 5'949 | 6'046 |
| Bestand Verwaltungsvermögen | | | | | | |
| SF Wasserversorgung | 4'747 | 5'640 | 6'600 | 7'666 | 8'165 | 8'766 |

INVESTITIONSPLANUNG

| Planungsjahre | BETRÄGE IN CHF TAUSEND | | | | | |
|----------------------------|------------------------|------------|--------------|--------------|------------|------------|
| | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 |
| Erschliessungen | 20 | 10 | 80 | 0 | 0 | 0 |
| Leitungssanierungen | 770 | 940 | 950 | 1'150 | 590 | 700 |
| TOTAL INVESTITIONEN | 790 | 950 | 1'030 | 1'150 | 590 | 700 |

ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Durch die Erhöhung der Gebühren (Grundgebühr und Verbrauchsgebühr) per 01.01.2026 kann der budgetierte Aufwandüberschuss des Jahres 2026 deutliche reduziert werden. Die Erhöhung der Gebühren reicht jedoch nicht aus, um in den nächsten Jahren ausgeglichene Ergebnisse ausweisen zu können.

Das Wasserversorgungsreglement und das Gebührenreglement für die Wasserversorgung (aus dem Jahr 2000) müssen überarbeitet werden. Nur auf diese Weise wird es möglich sein die Tarife so festzusetzen, dass in Zukunft ausgeglichene Ergebnisse ausgewiesen werden können.

Der Kostendeckungsgrad bewegt sich in den Planjahren um 97%.

Die Einlage in den Werterhalt wird weiterhin mit 60% vorgenommen. Die jährlichen Abschreibungen können aus dem Bestand des Werterhalts entnommen werden. Diese Abschreibungen erhöhen sich bis ins Jahr 2030 auf CHF 99'000.00.

8.3 ABWASSERENTSORGUNG

Für die Planjahre 2026 – 2030 werden durchwegs Aufwandüberschüsse ausgewiesen. Der hohe Bestand des Rechnungsausgleiches lässt dies in den nächsten Jahren noch zu. Es müssen jedoch Massnahmen ergriffen werden, damit am Ende der Planjahre kein Bilanzfehlbetrag ausgewiesen werden muss.

ÜBERBLICK

| Planungsjahre | BETRÄGE IN CHF TAUSEND | | | | | |
|------------------------------------|------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 |
| Ergebnisse Erfolgsrechnung | | | | | | |
| SF Abwasserentsorgung | -310 | -486 | -495 | -504 | -513 | -522 |
| Bestand Rechnungsausgleich | | | | | | |
| SF Abwasserentsorgung | 2'444 | 1'958 | 1'463 | 959 | 446 | -76 |
| Bestand Werterhalt | | | | | | |
| SF Abwasserentsorgung | 13'854 | 14'466 | 15'064 | 15'693 | 16'201 | 16'752 |
| Bestand Verwaltungsvermögen | | | | | | |
| SF Abwasserentsorgung | 4'874 | 5'429 | 6'452 | 8'320 | 9'286 | 10'111 |

INVESTITIONSPLANUNG

| Planungsjahre | BETRÄGE IN CHF TAUSEND | | | | | |
|----------------------------|------------------------|------------|--------------|--------------|--------------|------------|
| | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 |
| Erschliessungen | 0 | 20 | 50 | 0 | 0 | 0 |
| Leitungssanierung | 845 | 500 | 500 | 1'250 | 650 | 450 |
| GEP Massnahmen | 50 | 100 | 550 | 720 | 430 | 500 |
| TOTAL INVESTITIONEN | 895 | 620 | 1'100 | 1'970 | 1'080 | 950 |

ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Der Kostendeckungsgrad in den Planjahren beträgt rund 77%. Die Einlage in den Werterhalt wird weiterhin mit 60% vorgenommen. Die jährlichen Abschreibungen können aus dem Bestand des Werterhalts entnommen werden. Diese Abschreibungen erhöhen sich bis ins Jahr 2030 auf CHF 125'400.00.

8.4 ABFALLENTSORGUNG

Auch bei der SF Abfallentsorgung werden in den kommenden Jahren durchwegs Aufwandüberschüsse ausgewiesen. Der Bestand des Rechnungsausgleiches wird sich entsprechend reduzieren.

ÜBERBLICK

| Planungsjahre | BETRÄGE IN CHF TAUSEND | | | | | |
|------------------------------------|------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 |
| Ergebnisse Erfolgsrechnung | | | | | | |
| SF Abfallentsorgung | -181 | -200 | -210 | -223 | -237 | -250 |
| Bestand Rechnungsausgleich | | | | | | |
| SF Abfallentsorgung | 879 | 679 | 470 | 247 | 10 | -240 |
| Bestand Verwaltungsvermögen | | | | | | |
| SF Abfallentsorgung | 59 | 57 | 56 | 54 | 53 | 51 |

INVESTITIONSPLANUNG

| Planungsjahre | BETRÄGE IN CHF TAUSEND | | | | | |
|-----------------------------------|------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|
| | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 |
| Tierkörpersammelstelle | 60 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Investitionsbeitrag Gemeinde Lyss | | | | | | |
| TOTAL INVESTITIONEN | 60 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Der Kostendeckungsgrad beträgt rund 84%. Die ausgewiesenen Aufwandüberschüsse können in den nächsten Jahren durch den Bestand des Rechnungsausgleiches ausgeglichen werden. Der Bestand des Rechnungsausgleiches wird sich soweit reduzieren, dass vor Ende der Planjahre Massnahmen ergriffen werden müssen, damit ein Bilanzfehlbetrag verhindert werden kann.

8.5 WÄRMEVERSORGUNG RIEDLI

Über alle Planjahre werden Ertragsüberschüsse ausgewiesen. Entsprechend kann der Bestand des Rechnungsausgleiches geäufnet werden.

ÜBERBLICK

| Planungsjahre | BETRÄGE IN CHF TAUSEND | | | | | |
|------------------------------------|------------------------|-------|-------|-------|-------|------|
| | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 |
| Ergebnisse Erfolgsrechnung | | | | | | |
| SF Wärmeversorgung Riedli | 29 | 30 | 30 | 28 | 27 | 25 |
| Bestand Rechnungsausgleich | | | | | | |
| SF Wärmeversorgung Riedli | 125 | 155 | 185 | 213 | 240 | 265 |
| Bestand Werterhalt | | | | | | |
| SF Wärmeversorgung Riedli | 291 | 301 | 310 | 320 | 329 | 338 |
| Bestand Verwaltungsvermögen | | | | | | |
| SF Wärmeversorgung Riedli | 1'472 | 1'374 | 1'275 | 1'177 | 1'079 | 981 |

INVESTITIONSPLANUNG

| Planungsjahre | BETRÄGE IN CHF TAUSEND | | | | | |
|-----------------------------|------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|
| | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 |
| Keine Investitionen geplant | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| TOTAL INVESTITIONEN | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Der Kostendeckungsgrad beträgt in den Planjahren durchschnittlich 106%. Die Einlage in den Werterhalt wird mit 60% vorgenommen.

9. ANTRAG UND BESCHLUSS

Der Gemeinderat hat den vorliegenden Finanz- und Investitionsplan 2025 – 2030 mit all seinen Bestandteilen an der Sitzung vom 08. September 2025 beschlossen und unterbreitet dem Grossen Gemeinderat folgenden Antrag:

- Der Finanz- und Investitionsplan 2025 – 2030 wird zur Kenntnis genommen.

Münchenbuchsee, 08. September 2025

GEMEINDERAT MÜNCHENBUCHSEE

Präsident



Manfred Waibel

Sekretär



Olivier Gerig

Finanzverwalter



Thomas Sitter

10. DETAILS INVESTITIONSPLANUNG

INVESTITIONEN ALLGEMEINER HAUSHALT

BETRÄGE IN CHF TAUSEND

| Bezeichnung der Projekte | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | Total |
|---|--------------|-------|-------|-------|-------|------|---------------|
| Investitionen Verwaltungsliegenschaften | 900 | | | | | | |
| Bernstrass 8, Sanierung Dach und Fassade | | | | 500 | | | 500 |
| Höheweg 7; Sanierung Gebäude | | 400 | | | | | 400 |
| Investitionen Zivilschutz | 400 | | | | | | |
| Bernstrasse 8, Sanierung Öffentlicher Schutzraum | | | 400 | | | | 400 |
| Investitionen Liegenschaften / Hochbau | 300 | | | | | | |
| Schützenhaus, Sanierung Dach | | 150 | | | | | 150 |
| Werkhof (Bring's); Sanierung Dach | | 150 | | | | | 150 |
| Investitionen Schulliegenschaften | 3'775 | | | | | | |
| SH Allmend; Sanierung Spielplatz | | 100 | | | | | 100 |
| SH Allmend, Erweiterung Schulraum | | 350 | | | | | 350 |
| SH Riedli; Sanierung Lehrschwimmbecken | | | 2'100 | | | | 2'100 |
| SH Waldegg; Sanierung Dächer | 200 | 200 | | | | | 400 |
| SH Diemerswil; Sanierung Gebäude | | | | 500 | | | 500 |
| SH Diemerswil, Ersatz Fallschutz | | | | 50 | | | 50 |
| Diverse Standorte, Ersatz Lehrerpulte | | 75 | | | | | 75 |
| Zyklus 1 und 2; Ersatz Schülerpulte | | | 200 | | | | 200 |
| Schulraumplanung Realisierung | | | | | | | 48'913 |
| SH Paul Klee | 850 | 6'895 | 6'920 | 6'900 | 6'200 | | 27'765 |
| SH Bodenacker | 517 | 4'505 | 4'505 | 4'505 | 4'200 | | 18'232 |
| KG Hübeli | 90 | 50 | 1'350 | | | | 1'490 |
| SH Riedli | | | | | | 826 | 826 |
| Kosten Verfahren | | | | | 50 | 550 | 600 |
| Investitionen Freizeit / SPZ Hirzenfeld | 3'342 | | | | | | |
| Sportplatz Hirzenfeld; Garderobentrakt, Sanierung | | 400 | | | | | 400 |
| Sportplatz Hirzenfeld; Ersatz Eisreinigungsmaschine | | | | | 104 | | 104 |
| SPZ Hirzenfeld; Glasdachanbindung Eisbahn | | | 88 | | | | 88 |
| Minderheimat; Neugestaltung Platz / WC-Anlage | | 250 | | | | | 250 |
| Spielplätze; Auffrischung | | | | | 100 | | 100 |
| Saal- und Freizeitanlage; Sanierung Innenbereich | 200 | 300 | 200 | | | 100 | 800 |
| Saal- und Freizeitanlage; Sanierung Gebäude | | 200 | | 200 | 500 | | 900 |
| Saal- und Freizeitanlage; Sanierung Entwässerung | 100 | 300 | 300 | | | | 700 |

| Bezeichnung der Projekte | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | Total |
|---|--------------|---------------|---------------|---------------|---------------|--------------|---------------|
| Investitionen Gemeindestrassen | 4'960 | | | | | | |
| Industriestrasse; Sanierung | | | | | | | |
| Bärenried; Sanierung Oberbau | | | 30 | 200 | 50 | | 280 |
| Am Bach; Sanierung Oberbau/Deckbelag | | | 30 | 150 | 50 | | 230 |
| Häuslimoosstrasse; Sanierung | | 50 | 300 | 100 | | | 450 |
| Schöneggweg, Sanierung | | | 30 | 300 | 100 | | 430 |
| Lindenweg; Sanierung Oberbau/Deckbelag | 30 | 200 | 50 | | | | 280 |
| Mattenstutz; Sanierung Deckbelag | 150 | 50 | | | | | 200 |
| Weierweg Nord; Sanierung | | | 20 | 200 | 50 | | 270 |
| Weierweg Süd; Sanierung | | | | | 30 | 300 | 330 |
| Allmend; Sanierung | 250 | 350 | 400 | 50 | 400 | 50 | 1'500 |
| Buechlimatt ZPP Nr. 1 | | 20 | 150 | | | | 170 |
| Zentrums-L; Massnahmen für Gemeindestrassen | | 30 | 50 | 50 | | | 130 |
| Waldeckweg; Sanierung | | | | | 50 | 200 | 250 |
| Flurwege; Sanierung | 30 | 50 | 50 | | | | 130 |
| Strassenbeleuchtung; diverse Projekte | 120 | 125 | 30 | 25 | 5 | 5 | 310 |
| Investitionen Gewässerverbauungen | 3'630 | | | | | | |
| Kilchmattbach; Renaturierung | 80 | 100 | 1'000 | 1'000 | | | 2'180 |
| Mühlebach; Renaturierung Parzellen 626 + 307 | 600 | 700 | | | | | 1'300 |
| Gewässer Buechlimatt ZPP Nr. 1 | | 50 | 100 | | | | 150 |
| Investitionen Raumordnung | 410 | | | | | | |
| Ortsplanungsrevision ORP17+ | 20 | 10 | | | | | 30 |
| Ortsplanungsrevision ORP17+; Umsetzung | 30 | 40 | 30 | 30 | 30 | 30 | 190 |
| Arealentwicklungen | 30 | 40 | 40 | 30 | 30 | 20 | 190 |
| Total | 3'297 | 16'140 | 18'373 | 14'290 | 12'449 | 2'081 | 66'630 |

INVESTITIONEN SPEZIALFINANZIERUNG WASSER

BETRÄGE IN CHF TAUSEND

| Bezeichnung der Projekte | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | Total |
|---------------------------------------|------------|------------|--------------|--------------|------------|------------|--------------|
| Strahmmatte ZPP Nr. 19; Erschliessung | 20 | | | | | | 20 |
| Buechlimatt ZPP Nr. 1; Erschliessung | | 10 | 80 | | | | 90 |
| Häuslimoosstrasse; Leitungssanierung | | 20 | 500 | 100 | | | 620 |
| Mühlemattweg; Leitungssanierung | | | | | | | |
| Lindenweg; Leitungfersatz | 10 | 200 | 50 | | | | 260 |
| Bernstrasse 54 – 105; Leitungfersatz | | | | | | | |
| Bernstrasse 39 – 50; Leitungfersatz | | | | | | | |
| Weierweg Nord; Leitungssanierung | | | 30 | 300 | 100 | | 430 |
| Weierweg Süd; Leitungssanierung | | | | | 50 | 500 | 550 |
| Mattenstutz; Leitungssanierung | 300 | 120 | | | | | 420 |
| Bärenriedweg; Leitungssanierung | | | 20 | 300 | 20 | | 340 |
| Schöneggweg; Leitungssanierung | | | 50 | 400 | 100 | | 550 |
| Waldeckweg; Leitungssanierung | | | | | 20 | 150 | 170 |
| Hofwilstrasse Leitungssanierung | 20 | 350 | | | | | 370 |
| Allmend; Leitungssanierung | 200 | 250 | 300 | 50 | 300 | 50 | 1'150 |
| Total | 550 | 950 | 1'030 | 1'150 | 590 | 700 | 4'970 |

INVESTITIONEN SPEZIALFINANZIERUNG ABWASSER

BETRÄGE IN CHF TAUSEND

| Bezeichnung der Projekte | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | Total |
|--|------------|------------|--------------|--------------|--------------|------------|--------------|
| Buechlimatt ZPP Nr. 1; Erschliessung | | 20 | 50 | | | | 70 |
| Nachführung GEP | 50 | 50 | | | | | 100 |
| Häuslimoosstrasse; Leitungssanierung | | 50 | 500 | 100 | | | 650 |
| Chlostermatte; Leitungssanierung | 60 | | | | | | 60 |
| Mattenstutz; Leitungssanierung | 400 | 80 | | | | | 480 |
| Allmend; Leitungssanierung | 50 | 150 | 350 | 50 | 350 | 50 | 1'000 |
| Am Bach; Leitungssanierung | | | 30 | 300 | 100 | | 430 |
| Bärenriedweg; Strassenentwässerung | | | 50 | 600 | 100 | | 750 |
| Schöneggweg, Leitungssanierung | | | 50 | 400 | 100 | | 550 |
| Lindenweg; Leitungssanierung | 5 | 50 | | | | | 55 |
| Weierweg Nord; Leitungssanierung | | | 50 | 300 | 50 | | 400 |
| Weierweg Süd; Leitungssanierung | | | | | 50 | 400 | 450 |
| Waldeckweg; GEP Massnahme | | | | | 30 | 500 | 530 |
| Kirchgasse; Leitungssanierung | 150 | | | | | | 150 |
| Oberdorfstrasse; WAR-Leitung | 180 | | | | | | 180 |
| Armasuisse; GEP Massnahmen | | | | 20 | 300 | | 320 |
| Radiostrasse, Saal- und Freizeitanlage; Sanierung Mischwasserleitung | | 200 | | | | | 200 |
| Bernstrasse-Oberdorfstrasse; Leitungssanierung | | 20 | 20 | 200 | | | 240 |
| Total | 895 | 620 | 1'100 | 1'970 | 1'080 | 950 | 6'615 |

INVESTITION SPEZIALFINANZIERUNG ABFALL

BETRÄGE IN CHF TAUSEND

| Bezeichnung der Projekte | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 | 2030 | Total |
|--------------------------|------|------|------|------|------|------|-------|
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| | | | | | | | |
| Total | | | | | | | |

Projekte

- In Ausführung
- Kredit genehmigt
- Kredit noch nicht genehmigt

11. INVESTITIONSPLANUNG (LANGFRISTIG)

INVESTITIONEN ALLGEMEINER HAUSHALT

BETRÄGE IN CHF TAUSEND

| Bezeichnung der Projekte | 2031 | 2032 | 2033 | 2034 | 2035 | später | Total |
|--------------------------|------|------|------|------|------|--------|-------|
|--------------------------|------|------|------|------|------|--------|-------|

| | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
| Investitionen Verwaltungsliegenschaften | | | | | | | |
| Bernstrasse 8, Sanierung Gebäudehülle | | | | | | | |

| | | | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|--|--|
| Investitionen Liegenschaften / Hochbau | | | | | | | |
| | | | | | | | |

| | | | | | | | | |
|--|-------|-------|--------|---|-----|-------|---------------|---------------|
| Investitionen Schulliegenschaften | | | | | | | | 26'120 |
| Schulraumplanung; Planung – Realisierung | 1'680 | 6'573 | 15'668 | 0 | 313 | 1'886 | 26'120 | |

| | | | | | | | | |
|--|-----|--|--|--|--|--|--|------------|
| Investitionen Freizeit / SPZ Hirzenfeld | | | | | | | | 150 |
| SPZ Hirzenfeld; Instandhaltung Kälteverdichter | 100 | | | | | | | 100 |
| SPZ Hirzenfeld, Ersatz Bodenbelag Garderobentrakt Winter | 50 | | | | | | | 50 |

| | | | | | | | | |
|---------------------------------------|-----|--|--|--|--|--|--|------------|
| Investitionen Gemeindestrassen | | | | | | | | 920 |
| Weierweg Süd, Sanierung | 100 | | | | | | | 100 |
| Allmend; Sanierung | 800 | | | | | | | 800 |
| Strassenbeleuchtung; diverse Projekte | 20 | | | | | | | 20 |

| | | | | | | | | |
|---|-----|--|--|--|--|--|--|------------|
| Investitionen Spezialfinanzierung Wasser | | | | | | | | 700 |
| Weierweg Süd; Leitungssanierung | 100 | | | | | | | 100 |
| Allmend; Leitungssanierung | 600 | | | | | | | 600 |

| | | | | | | | | |
|---|-----|--|--|--|--|--|--|------------|
| Investitionen Spezialfinanzierung Abwasser | | | | | | | | 700 |
| Weierweg Süd; Leitungssanierung | 50 | | | | | | | 50 |
| Allmend; Leitungssanierung | 700 | | | | | | | 700 |